

MARATONA DLES DOLOMITES – ENEL

Pressemitteilung Präsentation der 33. Ausgabe

Ein dem Morgen gewidmetes Rennen

Die 33. Ausgabe der Maratona dles Dolomites - Enel, ist dem **Duman**, dem Morgen gewidmet, einem Morgen, das vor allem für Mutter Erde gilt, die wir in ernste Schwierigkeiten gebracht haben, ohne es zu bemerken, und dabei selbst in Schwierigkeiten geraten sind. Doch sollten wir optimistisch sein. Blicken wir also auf das Morgen und denken wir daran, dass wir bereits heute viel tun müssen und können, um diese Situation zu verbessern.

In unserer eigenen kleinen Welt, wenn wir an das Morgen denken, denken wir an die für den Verkehr gesperrten Dolomitenpässe - ohne unfassbare Tunnels, die den Leib der Erde durchbohren - und an die vielen Leute, die im Schatten der Dolomiten, dem Welterbe, die Stille, die Schönheit, den wieder tiefen Atem der Berge genießen können.

Wenn wir an das Morgen denken, wird uns bewusst, wie sehr wir uns anstrengen und wie viel Disziplin erforderlich ist, um die Maratona dles Dolomites - Enel zu organisieren und wir denken vor allem an die große Begeisterung, die die über 9000 Radfahrer dem Marathon schenken. Wenn wir an das Morgen denken, denken wir, dass es auch dieses Mal ein großes Fest sein wird, dank all der Freiwilligen, die uns helfen, und all jener, die weiter an diesen möglichen Traum glauben.

Zahlen und Strecken

Der Marathon besteht aus Zahlen und Strecken. Beginnen wir bei den Zahlen: Dieses Jahr gab es **31.600** Anmeldeanfragen für die üblichen **9.000** zur Verfügung stehenden Startplätze. Die Anfragen kamen aus **81 verschiedenen Nationen**, nach der Auslosung blieben noch 72 über. Die Reiseveranstalter, die um Startplätze angefragt haben, sind **45**, 32 wurden aufgrund der begrenzten Startplatzanzahl angenommen. Die erneute Einführung der Hoffnungsrunde, die letztes Jahr umgesetzt wurde, führte zu folgenden Ergebnissen: **881** Personen, die ein Recht darauf hatten, wurden nach sechs negativen Auslosungen endlich gezogen. Man darf nie die Hoffnung verlieren, am Marathon teilnehmen zu können.

Der Marathon findet am **Sonntag, 7. Juli**, statt und der Start ist wie gewöhnlich für **6.30 Uhr in La Villa** festgesetzt, während sich das Ziel in **Corvara** befindet. Der Marathon verläuft entlang 3 Strecken: **Die lange Strecke mit 138 km und einem Höhenunterschied von 4230 m, die mittlere Strecke mit 106 km und einem Höhenunterschied von 3130 m und die Sellarunde mit 55 km und 1780 m Höhenunterschied.** Als nunmehr feste Regel gilt, dass die Pässe ausnahmslos **für den Verkehr gesperrt sind**. Die legendären Straßen, die die Radsportgeschichte geschrieben haben, ohne störende Autos und Motorräder entlangzufahren, ist unvergleichlich schön. **Campolongo, Pordoi, Sella, Gardena, Giau, Falzarego** und **Valparola**: ein fantastisches Gebiet, um inmitten der Stille und Pracht einer weltweit einzigartigen Landschaft in die Pedale zu treten. Das ist der Zauber des Marathons, das, was ihn zu einer einzigartigen Erfahrung macht, die man mit viel Schweiß und Anstrengung erlebt, während man in die Pedale tritt. Was bleibt, ist eine Erinnerung, die sich unauslöschlich in die Erinnerung jedes Radfahrers einprägt.

Ein solidarischer Marathon

Am 29. Oktober verursachte **das Unwetter in den Dolomiten verheerende Schäden, wobei Millionen Bäume, Straßen sowie Wege zerstört und ganze Dörfer beschädigt wurden.** Vor allem die Gegend um Agordino und Fodom wurde

besonders stark getroffen. Daher hat das Komitee der Maratona dles Dolomites beschlossen, eine **Spendenaktion** zu organisieren, **die den Gemeinden Colle Santa Lucia und Livinallongo zugutekommen soll**, welche seit Jahren von der riesigen Gruppe der Marathonteilnehmer durchquert werden.

Neben den vorgesehenen 388 Wohltätigkeitsanmeldungen **wurden weitere 74 Startplätze zu einem höheren Preis zum Kauf angeboten, die eine Hälfte am 28. November 2018 und die andere Hälfte am 28. März 2019**. Es handelt sich um 40 Gold-Startplätze zum Preis von 250 €, 30 Platinum-Startplätze zum Preis von 500 € und 4 Crystal-Startplätze zum Preis von 1500 €.

Der Gesamterlös dieser Anmeldungen, der Gesamtbetrag von 31 000 €, geht an die beiden Gemeinden: **eine kleine Unterstützung, um diesen wunderschönen Orten zu helfen, wieder zur Normalität zurückzukehren**.

Eine süße Entwicklung für eine süße Zukunft.

Das Projekt von „Insieme si può“: Honigerzeugung in den Gemeinschaften der Region Karamoja

Seit Jahren arbeitet der Dolomitenmarathon mit der Vereinigung „**Insieme si può**“ zusammen und versucht, diese bei ihren Tätigkeiten in der ganzen Welt zu unterstützen. Jetzt ist sie in **Karamoja**, in **Uganda**, und wir sind an ihrer Seite, um sie bei einem neuen Projekt zu unterstützen, das die Honigerzeugung in den Gemeinden, die an den **Berghängen des Moroto** leben, ermöglichen soll. Die Initiative sieht eine Investition von **25.000 Euro** vor, die zur Ausbildung mit Hilfe eines Intensivkurses von **100 Bienenzüchtern** bestimmt sind, **welche in den abgelegensten Gebieten des Berges Moroto ausgewählt wurden, dort, wo die ärmste Bevölkerung beheimatet ist, jedoch gleichzeitig für die Bienenzucht günstige Umweltbedingungen herrschen**. Nach den Kursen wird jedem Teilnehmer ein Starter-Set übergeben, das aus Bienenstöcken und speziellen Geräten besteht, welche die Vorgänge zur Honigernte erleichtern und sicher gestalten. In einem geschützten Bereich, der vor Ort von „**Insieme si può**“ zur Verfügung gestellt wird, wird ein Filterungszentrum eingerichtet, das mit speziellen Geräten ausgestattet ist: Hierher können die Bienenzüchter ihre Ernte bringen und hier erfolgt die Abfüllung des Honigs. So wird ein hochqualitatives Produkt mit ebenso hohen Hygienestandards garantiert. Der Honig wird dann auf einem Markt eingeführt, der schon jetzt eine überaus große Nachfrage verzeichnet.

Der gesamte Ertrag aus dem Honigverkauf geht an die 100 Bienenzüchter und ihre Familien: Es handelt sich somit um ein Projekt, das auf eine süße Entwicklung für eine süße Zukunft abzielt.

Von den Äolischen Inseln zu den Dolomiten

Healthy Seas organisierte gemeinsam mit **Ghost Fishing** am **8. Juni** eine einzigartige und dringende Initiative, mit der aus dem **Äolischen Meer** mehr als **5 Tonnen Geisternetze** im Rahmen einer **6-tägigen** Arbeit anlässlich des **Welttages der Ozeane** entfernt werden konnten. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit **Aeolian Islands Preservation Fund** und **Blue Marine Foundation** sowie in Zusammenarbeit mit der **Küstenwache Lipari** und den Tauchern der **Küstenwache Messina** organisiert, die das Einholen der Netze unter und auf dem Wasser unterstützten. Aus dem Meer wurden vor allem ziemlich leichte, doch für die Meeresfauna besonders bedrohliche Langleinen und Treibnetze eingeholt. Diese Fischfanggeräte sind unter Wasser nämlich nicht sichtbar und fangen und töten so verschiedene Meerestierarten. Die Taucher befreiten mehrere in den Geisternetzen gefangene Tiere: Seesterne, Seeigel, Felskrabben, Seegurken und Jungfische. Das Erziehungsprojekt bezog über **130 Kinder** von **Lipari** und **Vulcano** des **Istituto Santa Lucia** und des **Istituto Isa Conti** mit ein, die an den Säuberungsaktionen des Hafens teilnahmen. Die eingeholten Netze wurden an **Aquafil** übergeben, wo sie in Polyamid umgewandelt werden, das wiederum von **Carvico** für die Badestoffe verwendet wird.

Die Live-Übertragung des Marathons

Auch dieses Jahr wird die **Maratona dles Dolomites - Enel** live übertragen, doch mit einer Neuheit: Wir senden auf **RAI 2** und nicht auf RAI 3. Die TV-Liveübertragung ist ein wichtiges Schaufenster für das Gebiet und für den Amateur-Radsport, da der wahre, saubere Antrieb des Marathons die **Amateur-Radfahrer** sind, die mit ihren Geschichten im Mittelpunkt des Radrennens stehen. Dabei werden wir weniger die ersten Zieleinfahrer in den Vordergrund stellen, weil wir all jene in das Scheinwerferlicht rücken möchten, die den Marathon mit einem Freundschafts- und Sportgeist erleben, der über den Wettbewerb hinausgeht. Wir erzählen Geschichten, zeigen Gesichter, vermitteln Emotionen, dank eines **40-köpfigen Teams** mit Journalisten und Technikern, die das Erzählen mit einer Direktübertragung dieser wunderbaren Erfahrung möglich machen.

Ein immer nachhaltigeres Village

Das **Marathon Village** ist das Herz des Events und dieses Jahr möchten wir es noch nachhaltiger gestalten. In Zusammenarbeit mit den hier vertretenen Unternehmen versuchten wir die **Verwendung von Plastik** auf ein Minimum zu reduzieren, indem **Green Corner** innerhalb des Village eingerichtet wurden, die den Mitarbeitern der Organisation ermöglichen, den Besuchern bei der Mülltrennung zu helfen. Wir möchten die Menschen immer mehr dafür sensibilisieren, den Müll zu trennen und weniger zu verschwenden. Als absolute Neuheit präsentieren sich die **Ausstellerhäuschen aus Holz**, das in der vom schweren Unwetter getroffenen Gegend **Colle Santa Lucia** erworben und geholt wurde. Auf diese Weise möchten wir unsere Freunde aus **Fodom** unterstützen und das Village immer nachhaltiger gestalten, indem die Verwendung von Plastik auch bei den Einrichtungen, Ständen und Ausstellern reduziert wird.

Das **Marathon Village** ist wie immer ab Donnerstagabend in **San Leonardo** aufgebaut: Das Programm hat dieses Jahr unendlich viele Überraschungen, wie Modeschauen, Spiele und Zeichenwerkstatt für Kinder, Glücksräder, Socialwall, auf Lager. Dank des erzielten Erfolges wird auch die Gastro-Ecke wieder eingerichtet, in der man die Produkte von den im Village vertretenen Unternehmen, wie **Segafredo, Cantine Maschio, Rigamonti, Marlene, Warsteiner** und noch vielen anderen, genießen kann. Während der dreitägigen Veranstaltung wird das **Marathon Village** von Persönlichkeiten der Sportwelt und anderer Bereiche besucht, die mit den Teilnehmern zusammentreffen und - warum nicht - für ein paar gemeinsame Fotos pausieren. **38** Unternehmen sind in das Geschehen eingebunden, unter denen die traditionellen Fachsponsoren, wie **Enervit, Selle Italia, Technogym, Pirelli, Pinarello, Castelli, Kask**, besonders hervorstechen, doch auch einige nationale und internationale Unternehmen, wie **Enel, Panaria, Bouygues, Mapei, Arcese, Rana, Intesa Sanpaolo Private Banking**. Die Marke Audi ist mit einem ausgestellten Formel-E-Fahrzeug vertreten.

Der Marathon ist ein Going Green-Event

Green Event ist die Auszeichnung, die die Qualität von Initiativen zertifiziert, deren Planung, Organisation und Umsetzung im Sinne von Nachhaltigkeit erfolgen.

Die Hauptaspekte, um als Green Event anerkannt zu werden, liegen in der Effizienz der Ressourcen, dem Abfallmanagement, der regionalen Förderung sowie der sozialen Verantwortung. Diese Ziele stehen im Einklang mit der langfristigen Klimastrategie, die von der Südtiroler Landesregierung präsentiert wurde, welche sich vorgenommen hat, die jährlichen CO₂-Emissionen pro Kopf bis 2020 unter 4 Tonnen und bis 2050 unter 1,5 Tonnen zu reduzieren. Ab diesem Jahr hat auch die **Maratona dles Dolomites - Enel** die Auszeichnung **Going Green Event** erhalten, dank der

zahlreichen Initiativen, die auf den bestmöglichen Umgang der Ressourcen und auf Maßnahmen abzielen, welche den Energieverbrauch einschränken. Das als Leitfaden für die Ausgabe 2019 ausgewählte Thema **DUMAN - MORGEN** steht außerdem vollkommen mit den Werten von Green Event im Einklang. An das Morgen zu denken, lädt uns alle, Radfahrer und andere, dazu ein, uns über die Zukunft des Planeten Gedanken zu machen und dabei von uns selbst auszugehen, davon, was jeder einzelne und wir alle zusammen tun können, um den übertriebenen Verbrauch der Ressourcen zu reduzieren, die uns Mutter Erde seit Jahrtausenden zur Verfügung stellt.

Dieses Jahr haben wir eine wichtige Zusammenarbeit mit **Corepla** hinsichtlich der Mülltrennung aufgebaut: Wir möchten das gesamte verwendete Plastik sammeln und in ein Verarbeitungszentrum nach **Verona** bringen, wo nützliche Plastikgegenstände für den täglichen Gebrauch hergestellt werden, wie Kinderspielplätze. Die Sammlung erfolgt im Marathon Village, an den Labstationen entlang der Strecke, an der Ziel-Labstation und in allen Bereichen, in denen die Organisation Plastikverpackungen erzeugt und verwendet.

Der Marathon kann nur dann eine immer nachhaltigere Veranstaltung werden, wenn auch die ihn unterstützenden Partner derselben Auffassung sind. Wir arbeiten seit Jahren mit **Carvico** zusammen, das die fantastischen, immer beliebteren und vollkommen mit Recycle-Materialien (**PET-Flaschen**) hergestellten **Gilets** im Rennpaket zur Verfügung stellt. Die neuen speziellen Gilets, die äußerst zweckmäßig, praktisch und schön zum Ansehen sowie Anziehen sind, werden wie immer kostenlos im Rennpaket zur Verfügung gestellt. Es ist gut zu wissen, dass **eine** achtlos weggeworfene **PET-Flasche** mehr als **700 Jahre** braucht, bevor sie beginnt, sich zu zersetzen, und in der Welt werden derzeit **20 Millionen Tonnen** Flaschen erzeugt. Ihr Recycling ist daher von großer Bedeutung. Mit **48 Flaschen** wird **1 kg 100%-recycelter Faden** hergestellt, mit dem **Carvico 4 Meter ökologisch nachhaltigen Stoff** erzeugt. Auch **Enervit**, ein weiterer historischer Partner des Marathons, der sich für Umweltfragen interessiert, stellt für uns seit vielen Jahren die **Beutel für die Rennpakete aus Baumwolle** anstatt Plastik her.

Nachhaltige Mechaniker

Wir haben sie „**green angel**“ genannt und angesichts ihrer positiven Aufnahme im letzten Jahr, wiederholen wir die Erfahrung in erweiterter Form dieses Jahr: So werden **6 Mechaniker** auf E-Bikes den Teilnehmern zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit **Enel**, **Pirelli** und **Audi**, das dieses Jahr auch einige **Full Electric-Auto** zur Verfügung stellt, wird auch die mechanische Betreuung während des Marathons durch „**Enel**“ mit den **Audi E-Tron** eingeführt: **2** Fahrzeuge werden dem mechanischen Service gewidmet, die **Nitro-Fahrräder** werden von **Pinarello** bereitgestellt und **Pirelli** und **Enel** stellen die Mechaniker zur Verfügung.

Audi Full Electric im Rennen

Entlang der gesamten Strecke werden vorwiegend **Audi Full Electric-Fahrzeuge** verwendet. Der Traum, nur E-Servicefahrzeuge im Rennen zu haben, ist kein Traum mehr, sondern ein konkretes Ziel für das Morgen.

Offizielles Castelli-Trikot

Dieses Jahr debütiert das neue **Trikot Squadra**, ein Kleidungsstück, das Sie wie ein treuer Freund in verschiedensten Situationen unterstützt, vom täglichen Training bis zu Endurance-Rennen. Im Rahmen des Designs dieses Trikots nahm sich Castelli sorgfältig jedem Detail an. Genau wie ein Teamchef hat es die Sportler mit verschiedenen Merkmalen auszuwählen und muss sie bestens in einer Mannschaft vereinen, die danach strebt, hoch hinauszukommen. In diesem Sinne vereint das Trikot Squadra verschiedene Stoffe und Elemente mit unterschiedlichen Funktionen, welche ausgewählt wurden, um perfekt mit den anderen zu funktionieren. Der Hauptstoff garantiert Leichtigkeit und schnelles

Trocknen, die seitlichen Einsätze mit einem gelochten Stoff ermöglichen die Schweißabsonderung und der Ärmelschnitt ohne Nähte am Ansatz stehen für einen unvergleichlichen Komfort. Der Zip und der Schnitt der hinteren Taschen, die die Merkmale der Renntrikots des WorldTour-Teams getreu nachahmen, machen das Trikot Squadra komplett. Das Ergebnis? Ein Trikot mit optimaler Passform, schnelles Trocknen und höchster Komfort.

Die Freiwilligen: Ohne sie würde es keinen Marathon geben

Die Freiwilligen sind die wahren Helden des Radrennens: eine kleine, friedliche Riesenarmee von fast **1500 Personen**, darunter Frauen, Männer und junge Leute, die eine renommierte Veranstaltung, wie die Maratona dles Dolomites-Enel möglich machen. Ohne ihre Hilfe, ihre Unterstützung, ihre Leidenschaft, die sich Jahr für Jahr aufs Neue abzeichnet, gäbe es keinen Marathon. Die Freiwilligen kümmern sich um alles, angefangen bei der Verteilung der Startnummern über den Betrieb der Labstationen, die Vorbereitung der Rennpakete bis hin zur Koordination des Zielbereichs. Sie sind die unerlässliche Stütze des gesamten Organisationsapparats. Wenn dann das Rennen vorbei ist und alles abgebaut wird, findet am Tag nach dem Rennen ein großes Fest für alle statt. Ein tolles Grillfest mit einer Lotterie entschädigt jeden für die großen Anstrengungen: ein Event im Event, ein festlicher und freudiger Augenblick, den es gemeinsam zu verbringen gilt, wobei schon an die nächste Ausgabe gedacht wird. Denn das Motto aller Freiwilligen lautet: helfen und gut miteinander auskommen.

Einige interessante Zahlen

Die Maratona dles Dolomites - Enel ist die italienische Sportveranstaltung, bei der die meisten italienischen Provinzen vertreten sind, **nämlich 104 von insgesamt 107**. Der älteste Teilnehmer ist der Italiener Pugliese Marco, geboren am 16. Juni 1938. Die Freiwilligen, die - wie bereits erwähnt - mehr als 1520 sind, sind insgesamt **über 23.250 Arbeitsstunden** hier im Einsatz. Sechs Labstationen befinden sich entlang der Strecke und diese verteilen stolze **2100 kg Bananen, 800 kg Orangen, 10500 gefüllte Brötchen, 320 kg Käse, 280 kg Schinken, 800 kg Kuchen und Süßwaren, 4500 Liter Coca-Cola, 9000 Liter Mineralwasser, 1300 Fruchtsäfte, 11500 Liter Mineralstoffe, 11 000 Teller Rana-Tortellini und 8500 Koteletts und Bratwürste**.

Waze ist Mobility Partner des Marathons und von Formula Bici

Die kostenlose Navigations-App trägt zur Verbesserung der Verkehrslage im Ort während der zahlreichen, von Formula Bici geförderten Fahrradveranstaltungen bei, darunter die Maratona dles Dolomites - Enel, und zur Entwicklung der Fahrradkultur in unserem Land.

Die kostenlose Navigations-App **Waze** wird **Mobility Partner** von **Formula Bici**, der Vereinigung, welche Bezugspunkt der besten Amateurveranstaltungen der italienischen Fahrradwelt ist, mit dem Ziel, die Verkehrslage in den Passierbereichen der zahlreichen Sportveranstaltungen zu verbessern und den Teilnehmern und Begeisterten zu verraten, wie sie sich den Rennstrecken am besten nähern können. Dank der Maßnahme der Community von freiwilligen **Map Editors** werden **auf der Homepage und auf der Waze-App die für den Verkehr gesperrten Straßen** und die **Öffnungs- und Sperrzeiten der Straßen** angegeben, auf denen die Formula Bici-Veranstaltungen stattfinden. Durch den kostenlosen Download der Waze-App kann sich jeder der Strecke nähern, der das Passieren der Sportler miterleben möchte, und mit Hilfe der Navigationseinstellung auf Waze können es Autofahrer vermeiden, aufgrund des geänderten Straßennetzes im Verkehr hängen zu bleiben.

Bike Friendly: Bike-Urlaub nach Mass



Alta Badia ist Bike Friendly. Das Sommerprogramm für Biker trägt aus gutem Grund den Titel Bike Friendly. Dazu gibt es viele attraktive Angebote für die Straße ebenso wie für das MTB www.altabadia.org/bike. Die Tourismusbüros bieten Karten mit empfehlenswerten Routen an. In Kooperation mit der Bikeschule Dolomite Biking (www.dolomitebiking.com) stehen jeden Tag geführte Touren für Gruppen oder ganz individuell zur Wahl. Dazu stehen den Bikern viele Geschäfte und Dienstleistungen zur Verfügung, Fachgeschäfte mit Bikeverleih, der Verkauf von Zubehör und Bekleidung, Restaurants, Hütten mit speziellen Angeboten für Biker. Die Gastbetriebe mit dem Titel „Bike Expert“ und „Bike Friendly“ sind dazu ganz auf die Bedürfnisse der Radsportler eingestellt. Dazu gehören Einstellmöglichkeiten mit Wasch- und Reparatereinrichtungen für die Bikes, spezielle Werkzeugkästen für die Bikes, Wäscherei, ein reichhaltiges und ausgewogenes Frühstück sowie kalte Platten und Kuchen am Nachmittag für die optimale Energiezufuhr. Die Seilbahnen transportieren die Bikes ohne zusätzliche Kosten und Ergänzungen.

Informationen:

SSD Comitato Maratona dles Dolomites – www.maratona.it – Tel.: +39 (0)471 839536 – Email: info@maratona.it

Tourismusbüros Alta Badia – www.altabadia.org – Tel.: +39 (0)471/836176-847037 – Email: info@altabadia.org

Pressebüro Alta Badia:

Nicole Dorigo: Mobil. +39 338/9506830 – Email: press@altabadia.org

Stefanie Irsara: Mobil. +39 340/8738833 – Email: stefanie.irsara@altabadia.org